



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 6 „Wasserbau, Hochwasserschutz, Gewässerschutz“ im Referat 69 „Hochwasserrisiko-management“ ab 01.01.2024 folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

organisatorische/r Projektleiterin / Projektleiter (w/m/d)

für den Bereich „Hochwasser-Check“

Die Einstellung erfolgt durch das WWA Donauwörth, mit gleichzeitiger Abordnung an das LfU, Dienststelle Augsburg.

Bewerben können sich auch Beamtinnen / Beamten aus dem Geschäftsbereich der Wasserwirtschaft.

Das Referat 69 ist federführend für die Erarbeitung von Vorgaben, die Koordinierung der Arbeitsschritte und die Erstellung der erforderlichen Dokumente zur Umsetzung des Hochwasser- und Starkregenrisikomanagements in Bayern zuständig. Hierbei bilden die Ermittlung, Darstellung und Kommunikation von Wassergefahren die zentralen Bausteine. Weiterhin sind wir fachlicher Ansprechpartner, erarbeiten Grundlagen zu den genannten Themen und beraten die Öffentlichkeit sowie Kommunen und andere Fachbehörden hierzu. Als eine Maßnahme auf Grund der verheerenden Hochwasserereignisse im Jahr 2021 soll für die bayerischen Kommunen mit dem "Hochwasser-Check" ein integrales Beratungsangebot im Bereich der Wassergefahren entwickelt werden.

Ihre Aufgaben

- Sie koordinieren den Aufbau, die Einführung, den Dauerbetrieb und die Weiterentwicklung des Hochwasser-Checks in allen organisatorischen und prozessorientierten Belangen inkl. Projektmanagement.
- Sie koordinieren die Zusammenführung bereits bestehender Angebote und Informationen im Bereich Wassergefahren hinsichtlich ihrer Abläufe und Prozesse in den Hochwasser-Check.
- Sie koordinieren die Entwicklung neuer Inhalte für den Hochwasser-Check hinsichtlich ihrer Abläufe und Prozesse.
- Sie koordinieren die begleitende Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit des Hochwasser-Checks.
- Sie wirken bei der Umsetzung des Hochwasser- und Starkregenrisikomanagements in Bayern mit.
- Sie koordinieren das Schulungsangebot für den Hochwasser-Check.

Unsere Anforderungen an Sie

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtung Geographie, Umweltingenieurwesen, Bauingenieurwesen bzw. einer einschlägigen Fachrichtung oder vergleichbarer Studienabschluss bzw. vergleichbare Qualifikation, welche der Befähigung der 4. Qualifikationsebene entspricht
- mehrjährige Berufserfahrung vorzugsweise in der Wasserwirtschaft
- Erfahrungen im Projektmanagement (erforderlich) sowie in der Projektleitung (wünschenswert)
- vertiefte Kenntnisse in der Wasserwirtschaft von Vorteil
- fundierte Kenntnisse der Abläufe und Prozesse im Bereich des Hochwasser- oder des Starkregenerisikomanagements wünschenswert
- Kenntnisse im Bereich der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, bevorzugt in der Wasserwirtschaft oder mit Kommunen
- Kenntnisse in der Erstellung von Schulungskonzepten wünschenswert
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im organisatorischen Aufbau von Beratungsangeboten oder Beteiligungsprozessen
- sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, Projektmanagement-Software)
- gute Englischkenntnisse
- hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit und Engagement
- Kooperationsfreudigkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit
- Teamgeist und Freude am Umgang mit Kollegen aus anderen Fachbereichen und Behörden
- gewandte Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- ein hohes Maß an Organisationsvermögen, Selbständigkeit und Entscheidungsfähigkeit sowie Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- grundsätzliche örtliche und fachliche Flexibilität wird erwartet

Wir bieten

- für Beamte ist eine Übernahme bis BesGr. A 13 möglich
- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- vergünstigtes DB-Job-Ticket
- eine Verbeamtung ist bei Vorliegen der Voraussetzungen möglich
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Martin Deuring, Tel. 0821/9071-5084 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin, Tel. 09281/1800-4531.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/69/21

bis spätestens 24.11.2023 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>